

39) **Das Canonicatsstift St. Andre** auf dem Domberge zu Freising geschichtlich und kurz dargestellt von Dr. J. B. Prechtl, kgl. geistlicher Rath, resign. Pfarrer. — Freising. Verlag von Franz Paul Datterer. 132 S. 8°. Preis M. 1.50 = fl. —.90.

In vorstehender Schrift hat der Verfasser, welcher bereits durch mehrere historische Monographien rühmlich bekannt ist, kurz, aber mit größter Gründlichkeit das Canonicatsstift St. Andre zu Freising geschildert. Die Arbeit ist umsomehr aner kennenswerth, als über dieses Stift bisher fast gar nichts bekannt war. Wegen der vielen auswärtigen Besitzungen dieses Stiftes namentlich in Tirol, ferner wegen der vielen interessanten Mittheilungen über Kirchen- und Schulverhältnisse älterer Zeit, sehr schöne Grabinschriften zc. ist die Schrift nicht bloß für Freising, sondern auch für weitere Kreise von Interesse.

Freising. Josef Bichlmair, resign. Pfarrer, Beneficiat.

40) **Gottesfeinde und Volksbedrucker.** Erzählung für das Volk von Konrad von Volanden. Trau — schau — wem! 36 S. Verlag des „Katholischen Vereinsblattes“ in Wien, I., Stephansplatz 7. Preis 10 kr. Bei Abnahme von 100 Stück 15 Freiemplare.

Das Büchlein deckt in schneidender Weise die Wühlarbeit der Liberalen auf und weist auf die tiefen Schäden hin, die unter ihrem Schutze und unter ihrem Regime über das Volk, besonders über die Landleute, über die Bauern gekommen sind. Es wurde von der Regierung confiscirt.

Großlich (Böhmen). Rector P. Georg Dießel O. Ss. R.

41) **Katechetische Monatschrift.** Blätter für Erziehung und Unterricht. Dritter Jahrgang. Herausgegeben von H. Kömstedt, im Verlage von Heinrich Schöningh in Münster in Westfalen. Erscheint in zwei Ausgaben: die erste kostet jährlich M. 2.60 = fl. 1.56, die zweite mit gleichem Inhalte und der Beilage „Predigt und Katechese“ M. 3.80 = fl. 2.28.

Vorliegende katechetische Monatschrift, von mehreren bischöflichen Ordinariaten Deutschlands empfohlen und von hervorragenden Fachmännern belobt, hat bereits drei Jahrgänge ihres Bestehens hinter sich. Wie schon der Titel zu erkennen gibt, beschäftigt sie sich in erster Linie mit der Katechese und zwar nach ihrer theoretischen und praktischen Seite und zieht auch die Geschichte der Katechetik in den Kreis ihrer Besprechung. Doch auch andere Unterrichtsgegenstände, insoweit sie zur religiös-sittlichen Bildung der Jugend dienen, finden darin aufmerksame und eingehende Berücksichtigung. Neben dem Unterricht kommt auch das nicht mindere Capitel der Erziehung in Behandlung. Auf die wichtigsten Erscheinungen der pädagogischen und katechetischen Literatur verweist allmonatlich ein der Monatschrift beigelegter literarischer Anzeiger. Besonderen praktischen Wert bekommt die Monatschrift in der Ausgabe II, welche vorzugsweise für den Clerus bestimmt ist, durch die Beilage von „Predigt und Katechese“, welche ganz vorzügliche Entwürfe für Predigten und Katechesen enthält.

Taufkirchen (Oberösterreich). Pfarrer Ernst Ringer.

42) **Bete und arbeite.** Gebetbuch für den katholischen Arbeiter. Von P. Anton M. Schwartz. Mit Bewilligung des fürsterzbischöflichen Ordinariates zu Wien. Zweite Auflage. Wien. 1899. Buchdruckerei „Austria“. fl. 8°. 208 S. Preis schön gebunden 40 kr. = 80 Pf.

In klarer, verständlicher Sprache sind darin die für gewisse Fälle und Zeiten sowie zur Berehrung des hl. Josef Calasanz für den katholischen Arbeiter nothwendigen Gebete und Andachtsübungen aufgenommen. Möge daher dieses billige,

auch äußerlich nette Büchlein unter der katholischen Arbeiterwelt, der gegenwärtig der höllische Verführer oft Leibes- und seelengefährliche Schlingen legt, eine große Verbreitung finden.

Hallstatt (Oberösterreich).

Josef Neubacher.

43) **Der hl. Dominicus und die Anfänge seines Ordens.**

Von Augustia Theodosia Drane. Mit Erlaubnis der Verfasserin aus dem Englischen übersetzt von einem Verehrer des Heiligen. Düsseldorf. W. Deiters Verlag. 1890. 8°. 304 S. Preis M. 2.80 = fl. 1.68.

Das Titelbild des vorliegenden Buches stellt den hl. Dominicus dar, wie ihn Fra Angelico nach dem Bilde malte, welches sich dem treuen Schüler aus der Betrachtung des Lebens des großen Meisters aufdrängte. Ein ebenso schönes und lebenswahres Bild bietet vom hl. Dominicus die Biographie Dranes. Sie kann eine Mosaikarbeit genannt werden, deren Bild sich zusammensetzt aus den Zeugnissen derer, die mit dem heiligen Ordensstifter gelebt und auf das innigste verkehrt haben, so daß sie ein recht anschauliches Bild des Heiligen in seinem Leben und Wirken gibt. Die Uebersetzung ist fließend, die Ausstattung eine hübsche.

Freistadt.

Professor Dr. Kerstgens.

B) **Neue Auflagen.**

- 1) **Das Studium und die Privatlectüre.** Siebzehn Conferenzen, den Zöglingen des bischöflichen Convictes zu Luxemburg gehalten von J. Bern. Frier, Director. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. Freiburg. Herder. 1892. Preis brosch. M. 2. — = fl. 1.20, gebd. M. 2.80 = fl. 1.68.

Das Erscheinen der dritten Auflage dieses trefflichen Buches ist ein Zeichen, daß die Wichtigkeit des Inhaltes gewürdigt und dessen kundige Behandlung anerkannt wird. Ueber beides haben wir beim Erscheinen der zweiten Auflage des näheren uns ausgesprochen. Hier genügt es, darauf hinzuweisen, daß in dieser dritten Auflage manches für unsere Zeit besonders Wichtige eine eingehendere Behandlung erfahren hat. Gegenüber der ungläubigen Richtung der heutigen Jugendbildung wird die Nothwendigkeit einerseits eines tüchtigen Religionsstudiums, andererseits der Uebung des Gebetes begründet und eingeschärft. In Betreff der Pflege der Körperentwicklung wird dem Turnen wohl sein Wert gelassen, aber zugleich in interessanter Weise der modernen, vielfach übertriebenen und schablonenmäßigen Uebung desselben das frische, freie Spiel entgegengesetzt und eingehend empfohlen — ein Gedanke, dem auch Hettinger im „Timotheus“ in seiner geistreichen Weise Ausdruck gegeben hat. Vorzügliche Beachtung verdient noch die gründliche und instructive Belehrung und Warnung betreffend die schlechte, gefährliche und übermäßige Lectüre, welche, wie die tägliche Erfahrung nur zu sehr beweiset, ohne kundige und sorgliche Leitung so manches junge Gemüth und Talent vergiftet.

Die Verbesserung und Vermehrung unseres mit Liebe und Sachkunde verfaßten Buches gibt dem früher schon ausgesprochenen Wunsche einen verstärkten Nachdruck, daß dasselbe von Lehrern und Erziehern sowohl, als auch von Schülern möglichst viel beachtet und verwertet werde.

Paderborn (Westfalen).

Regens Dr. Mintelen.

- 2) **Einleitung in die heilige Schrift Alten und Neuen Testaments.**

Von Dr. Franz Kaule. Mit Approbation des Hochw. Herrn Erzbischofes von Freiburg. Dritte, verbesserte Auflage. Erster Theil. Freiburg i. Br. Herder. 1890. 182 S. 8°. Preis M. 2. — = fl. 1.20.

Die Vorzüge des Einleitungswerkes von Kaule sind zu bekannt, als daß es noch eines näheren Nachweises hier bedürfte, findet ja dasselbe seit einigen